

aus der Zeit nach der Revolution. Das Gedicht des Eupolemius kann sehr wohl eine neue Behandlung beanspruchen, die dann auch einige andere Stücke aus demselben Stoffkreis heranzuziehen hätte (vgl. darüber in dem kritischen Jahresbericht über die Fortschritte der Romanischen Philologie III, 59); ich habe deshalb die vorstehende Mittheilung, die unsere Kenntniss nur in ganz geringem Maasse bereichert, doch nicht unterdrücken wollen.

---